

Gemeindeinfo St. Veit im Innkreis



AUSGABE APRIL 2019

© Gemeinde





**Liebe St. Veiterinnen,
liebe St. Veiter!**

Ich darf Euch mit dieser Ausgabe über Aktuelles aus unserer Gemeinde berichten.

Rechnungsabschluss

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Finanzjahr 2018 mit der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses abgeschlossen. Erstmals konnte der Haushalt ausgeglichen gestaltet werden und Mittel für die Sanierung des ehemaligen Volksschulgebäudes angespart werden.

Die Sanierung dieses Gebäudes ist das wesentlichste Vorhaben, neben der Sanierung und Instandhaltung der Gemeindestraßen.

Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahresabschlussfeier der Gemeinde wurden Simon Kneißl und Rudolf Wiesner für Ihre Verdienste um die Feuerwehr St. Veit jeweils die Ehrennadel in Silber überreicht.

Nochmals Gratulation dazu und Herzlichen Dank für Euren Einsatz.

Geplante Vorhaben

Der Hochwasserschutz in Pirat wird weiterhin mit den Grundbesitzern besprochen um eine bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Breitbandausbau in St. Veit „nehmen wir unsere Zukunft selber in die Hand“ es wurde ja bereits eine Aussendung an jeden Haushalt gemacht um hier Informationen zu erhalten. Weiters wurde eine Infoveranstaltung mit der Firma regioHelp gemacht um Fragen stellen zu können, damit wir gemeinsam mit weiteren Gemeinden im Bezirk eine optimale und zukunftsorientierende Gesamtlösung für unsere Bevölkerung machen können.

Bezüglich einer Kooperation zwischen Treubach-Polling-Roßbach-St. Veit fanden wieder sehr konkrete Gespräche statt, sodass einer gemeinsamen Zusammenarbeit in den großen Schwerpunkten Bauamt, Buchhaltung, Standesamt und anderen Verwaltungszweigen der Weg geebnet wird, um Synergien zu nutzen.

Einen schönen Frühling wünscht euch

Euer Bürgermeister

Manfred Feichtinger



Vorankündigung Eröffnung Lesepavillon

Sonntag, 02. Juni 2019

ab 10:30 Uhr beim Heckenlehrpfad

Nur bei Schönwetter!

Für Speis und Trank sorgen die Bibliothek und FF St. Veit.

Der Reinerlös kommt der FF St. Veit und der Öffentlichen Bibliothek St. Veit zu Gute.

INFORMATION FÜR HUNDEBESITZER

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Hundekot

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen!**

Aus hygienischen Gründen sollte der Hundekot **auch auf Wiesen und Feldern ordnungsgemäß beseitigt** werden!

Für betroffene Landwirte stellt der Hundekot oft Probleme dar. Durch die Verunreinigung des Tierfutters können Parasiten und schwere Krankheiten an Rinder übertragen werden, außerdem können dadurch Fehl- oder Todgeburten ausgelöst werden.

Strafbestimmungen

Verwaltungsübertretungen (z. B. Nicht-Einhaltung der Leinen- oder Maulkorpfpflicht oder Nicht-Entsorgung des Hundekotes) sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu **7.000 €** zu bestrafen!



GEBURT



FABIO LETTNER
Mutter: Christina Lettner

GEBURTSTAGSJUBILÄUM



FRANZISKA HAMMINGER
80 Jahre

TODESFÄLLE



FRANZ JECHTL
verstarb am 06. Jänner 2019
im 64. Lebensjahr



JOHANN FRAUSCHER
verstarb am 25. Jänner 2019
im 83. Lebensjahr

EHRUNGEN



Bei der Vollversammlung der FF St. Veit im Innkreis wurde die Bezirksverdienstmedaille Stufe 3 an Rainer Kneißl und Michaela Thurnberger verliehen. Die Bezirksverdienstmedaille Stufe 2 erhielten Daniel Wiesner, Michaela Rothner und Sandra Niederhauser.



Ebenfalls bei der Vollversammlung der FF St. Veit im Innkreis wurden Dienstmedaillen verliehen. Die Dienstmedaille für 50 Jahre erhielt Hermann Karrer. Die Dienstmedaille für 60 Jahre erhielten Georg Tiefenthaler, Manfred Feichtinger und Johann Kühberger.



Im Zuge der Landeskonferenz des Schwarzen Kreuzes OÖ wurde Manfred Feichtinger am 19.10.2018 in den Redoutensälen des Landestheaters Linz zur Ehrung geladen. Er wurde für seine mehr als 30 jährige Tätigkeit als Obmann mit dem goldenen Ehrenzeichen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen wurde durch Prof. Fritz Schuster, LAbg.a.D., ÖkRat Peter Rieser, Präsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes und Oberst i.R. Alexander Barthou überreicht.

MELDE- UND STANDESAMT 2018

	2017	2018		2017	2018
Einwohner	433	442	Geburten	4	2
davon männlich	216	217	Hochzeiten	3	2
davon weiblich	217	225	Todesfälle	2	3
Hauptwohnsitz	402	407	Zuzüge (mit NWS)	15	30
Nebenwohnsitz	28	35	Wegzüge (mit NWS)	31	25

SENIORENFEIER



Die Seniorenfeier im Gasthaus „Zum Haiderwirt“ war bis zum letzten Platz gefüllt.

ADVENTMARKT



08. Dezember 2018

EHRUNGEN



Im Zuge der Jahresabschlussfeier wurden **Simon Kneißl** und **Rudolf Wiesner** mit der Ehrennadeln in Silber ausgezeichnet und ihnen die Ehrenurkunde verliehen.

PROGRAMM - BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Mittwoch, 08. Mai

Maiandacht - Schlosskapelle Hagenau
anschließend gemütliche Einkehr

Mittwoch, 05. Juni

Vortrag „Migräne - Fakten und Mythen“ Uttendorf

Juli, August Sommerpause

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo?: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau am Inn, Kirchenplatz

Beginn: 13:30 Uhr **Ende:** ca. 16:00 Uhr

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs
Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf
Tel.: 0650 54 25 610, E-Mail:
g.m.breitenberger@gmx.at

PROGRAMM - DIABETIKER SELBSTHILFEGRUPPE BEZ. BRAUNAU

Mittwoch, 24. April

Vortrag „Diabetes und Nieren“
19:00 Uhr, Schlosstraverne

Freitag, 17. Mai

Besichtigung und Führung Witzmann Mühle
Aspach, 13:30 Uhr, Treffpunkt Dötting, Aspach

Samstag, 29. Juni

Jahresausflug

Juli, August

Sommerpause

Dachverband der OÖ. Diabetikervereinigungen

Obfrau Elisabeth Ortner
Selbsthilfegruppe Bezirk Braunau
Tel.: 07723 43 653
www.diabetikerooe.at
Mail: eli.ortner@gmx.at

ZECKENSCHUTZ-IMPFAKTION DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRAUNAU

Kosten:

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 13,70 €.

Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 15,70 €.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 18,50 €.



Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 4,00 € zu zahlen.

Geimpft wird jeden Dienstag von 08:00 bis 11:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10. Die Aktion endet am **Dienstag, 30. April 2019**.

DIE KRIMINALPRÄVENTION DES LANDESKRIMINALAMTES OÖ INFORMIERT

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekanntes Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einem Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als „Kautio“ bezahlt werden müsse. Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntes Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautio in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nach Hause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen! In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussion ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

STELLENAUSSCHREIBUNG JANSKI

Die Firma Janski Rauchfangkehrerbetrieb schreibt folgende Stellenausschreibungen aus:

Rauchfangkehrerlehrling (m/w)

und

Rauchfangkehrer-Geselle/in



Nähere Informationen dazu bei Valerie Friedl unter der Telefonnummer 0650 620 94 06!



NEUES AUS DER KRABELSTUBE

Mit einigen neuen Kindern starteten wir in das Jahr 2019. Inzwischen ist unsere Gruppe komplett und wir freuen uns, dieses Krabbelstubenjahr gemeinsam erleben zu können.

Die winterlichen Verhältnisse nutzen wir, um erste Erfahrungen im Schnee zu sammeln!



Auch im Fasching war bei uns viel los!



Wir freuen uns schon auf den Frühling und die Sonne!



Wir möchten darauf hinweisen, dass der Spielplatz am Sportplatz St. Veit **kein öffentlicher Spielplatz** ist und die Geräte im Besitz der Gemeinde Roßbach stehen. Die Benützung ist ausschließlich der Krabbelstube Roßbach-St. Veit gestattet!



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Im Fasching ist's lustig im Fasching ist's schön. Heuer fanden 2 Feste statt, da hatten wir natürlich vorher auch viel zu tun. Beim Mottofest begaben wir uns auf eine „Safarireise durch Afrika“ es wurden viele Tiere gesehen, dazu wurden für die Kinder Masken angefertigt, die passende Kleidung kam von den Eltern, gestärkt haben wir uns an der Futterzone. Am Rosenmontag gab es für die Kinder die Gelegenheit sich schminken zu lassen, dabei war unsere Praktikantin Sophie sehr kreativ. Bereits zur Tradition geworden ist der alljährliche Besuch der Schüler der 1. Klasse am Rosenmontagnachmittag, wie immer verging der Nachmittag viel zu schnell. Am Faschingsdienstag durften wir uns nicht viel erlauben, denn es wimmelte von ganz viel Polizei, auch die Spezialeinheit „FBI“ war dabei.



SCHULE WIRD MIT IPADS AUSGESTATTET

Durch die zusätzliche Finanzierung der Gemeinde Roßbach wurde die Volksschule Roßbach mit 16 neuen i-Pads ausgestattet.

Tablets bieten viele Möglichkeiten, den Unterricht abwechslungsreich, kreativ und innovativ zu gestalten. Im Sinne des Bildungsauftrages der Schulen soll der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien in den Unterricht eingebunden werden.

Wichtig ist dem Lehrerteam, dass die i-Pads nur dann Anwendung finden, wenn sie einen Mehrwert im Unterricht bieten. Tablets sind eines von vielen Unterrichtsmitteln, nicht das einzige.

Alle Lehrerinnen nehmen an insgesamt drei schulinternen Workshops teil, um die Tablets gut vorbereitet im Unterricht einsetzen zu können.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und bedanken uns bei der Gemeinde Roßbach als Schulerhalter, dass eine Schulentwicklung immer unterstützt wird!



NACHMITTAGSBETREUUNG

Bei uns in Roßbach ist immer was los, egal ob auf sportlicher Ebene beim Turnen mit Michaela Knauseder, oder auf kreativer Ebene mit Marianne Frauscher in der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder haben in der Nachmittagsbetreuung am Montag und Donnerstag viel Spaß mit den neu angekauften Turngeräten - wie z. B. Airtrackbahn und Bodenturnbahn sowie neues Sprungbrett oder Turnbalken. Auch bei Marianne, die am Dienstag und Mittwoch mit den Kindern im Einsatz ist, wurden einige neue Bälle sowie neue Spiele angekauft. Hierbei ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Roßbach!



Airtrack

7 SCHRITTE FÜR EIN GESUNDES HERZ

- ♥ **Ausgewogene Ernährung** gibt dem Herzen Kraft - eine Herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.
- ♥ **Vermeiden Sie Übergewicht** - jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird Ihnen leichter ums Herz.
- ♥ **Regelmäßig Vorsorgen** - Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr - besser das eigene Risiko kennen.
- ♥ **Bewegen Sie sich regelmäßig** - Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen. Z. B. immer die Treppe statt den Lift benutzen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!
- ♥ **Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen** - Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen, und 2 bei Männern, greift das Herz an. (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein)
- ♥ **Stressabbau und Entspannung** - Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z. B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur!
- ♥ **Unser Herz liebt es rauchfrei!**

REZEPT - TOPFENTASCHERL PROVENCE

Zutaten (für 4 Personen):

200 g Magertopfen
150 g Weizenvollkornmehl
100 g Margarine

Fülle:

250 g Landfrischkäse
80 g Zwiebel
80 g magerer Schinken
25 g Haferflocken
3 Gurkerl
Kräuter der Provence
40 g geriebener Schnittkäse

Zubereitung:

Mehl und Margarine abbröseln, mit dem Topfen rasch zu einem glatten Teig kneten und eine Stunde kalt rasten lassen.
Dann 2 - 3 mm dick ausrollen und Rechtecke schneiden.

Zwiebel, Gurkerl und Schinken fein schneiden, mit den anderen Zutaten vermischen und auf den Teig legen.
Teig zu Tascherl formen und bei 180° C ca. 30 Minuten backen.



© Gesundes Oberösterreich, Land OÖ

Dieses Rezept und viele weitere sind zu finden unter www.gesundes-oberoesterreich.at

RÜCKBLICK AUS DEM VEREINSLEBEN



Weihnachtsdeko aus Ton



Naturkosmetik selbst gemacht



Raschpatschen



Alte Germspezialitäten



Seifen sieden für Anfänger



Graskörbe

VORSCHAU WEITERE KURSE

Datum	Kurs	Referent(en)
27.04.2019	Botanische Illustration, Aquarell	Mag. Art. Mariana Nikolai Pacheva
11.05.2019	Geschenke u. Deko aus Wurzel- u. Schwemmholz	Brigitte Jungwirt
18.05.2019	Leckereien vom Grill	Christian Gottfried u. Robert Weinberger
25.05.2019	Papierschöpfen	Herta Tiefenthaler u. Aloisia Huber
21.08.2019	Tagesausflug nach Bayern	

Anmeldung für die Kurse bei Herta Tiefenthaler (07723 60 18) oder bei der Gemeinde St. Veit im Innkreis unter 07723 61 13 bzw. mayerboeck@st-veit-innkreis.ooe.gv.at

TAGESAUSFLUG NACH BAYERN

Mittwoch, 21. August 2019

Abfahrt um 07:30 Uhr beim Gemeindeamt St. Veit

Wir fahren von St. Veit über Treubach—Braunau—Simbach—Altötting—Garching nach Wiesmühl, wo wir den Umweltgarten und die Unterwasserwelt besichtigen. Themenschwerpunkte sind Wasser, Wiese, Bienen, Hecke und Streuobstwiese.

Anschließend Mittagessen im Brauhaus in Wiesmühl.

Am Nachmittag besuchen wir den Obst- und Gemüsebaubetrieb Steiner (Gemüsebau mit Solarenergie und Geothermie)

Gemütlicher Tagesausklang beim Stallerwirt in Handenberg.



Kosten: 37,50 € (inkl. Busfahrt und Eintritte)

Anmeldung unter 07723 61 13 bzw.
mayerboeck@st-veit-innkreis.ooe.gv.at
oder bei Herta Tiefenthaler unter 07723 60 18.

HOMEPAGE UND FACEBOOK

Es lohnt sich immer wieder vorbeizuschauen und sich über die neuesten Veranstaltungen und Fotos zu informieren. Zahlreiche Dienstleistungen werden angeboten: Online-Anmeldeformular, Veranstaltungsübersicht, Fotogalerie, Anmeldung zum Newsletter, Anforderung eines Gutscheines uvm.

www.st-veit-innkreis.at/naturschule
www.facebook.com/NaturschuleStVeit



NEUES KURSPROGRAMM 2019/2020

Das Team der Naturschule beschäftigt sich schon wieder intensiv mit der Gestaltung des neuen Kursprogrammes 2019/2020. Voraussichtlich wird das neue Kursprogramm im Juli erscheinen.

Unter anderem wird es wieder einen Frischmilch-Verarbeitungskurs, Brotback-Kurs, Räucherkurs und Destillier-Kurs geben. Nähere Informationen dazu gibt es dann im neuen Programm.

Alle Newsletter-Abonnenten erhalten das neue Kursprogramm per Mail, sobald dieses fertig ist! Also gleich noch für den Newsletter anmelden unter mayerboeck@st-veit-innkreis.ooe.gv.at oder 07723 61 13.

Der Newsletter ist natürlich kostenlos und man kann sich auch jederzeit wieder davon abmelden.



Jonas Bernauer aus Wildenau, ein regelmäßiger Besucher unserer Bibliothek St. Veit, war einer der glücklichen Gewinner des jährlichen Lesepass-Gewinnspiels und wurde mit seiner Familie nach Linz eingeladen. Dort wurde ihm ein tolles Buchpaket überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich!

Steckbrief von Jonas

Name: Jonas Bernauer

Alter: 5 Jahre

Wo wohnst du? In Wildenau

Was findest du schön dort? Unser Haus und den Badesee

Deine Lieblingsbeschäftigung:

schwimmen, Trampolin hüpfen, Bücher anschauen, mit meinem kleinen Bruder spielen

Hast du ein Lieblingsbuch?

Nein, da mir so viele Bücher gefallen. Momentan mag ich die „Drache-Kokosnuss“-Bücher am liebsten

Was gefällt dir in der Bibliothek St. Veit?

Mir gefallen die vielen neuen Bücher und die Hilfe von Loisi beim Aussuchen der Bücher.

Was ich noch besonders gerne mag:

Wenn meine Eltern mir aus den Büchern vorlesen.



Jonas mit LR Mag. Haberlander
© Land OÖ/Ernst Grilnberger

NEUE BÜCHER IN DER BIBLIOTHEK

Für Erwachsene:

- Basenfasten im Glas - Elisabeth Fischer
- Mord ist kein Patentrezept: ein Burgheim-Krimi - Klaus Ranzenberger
- Tod in der Hofburg: ein Wien-Krimi - Band 5 - Beate Maxian
- Rechtswalzer“ - Franzobel
- Servus in Stadt und Land - Ausgabe 3
- Landlust - Ausgabe 1/2
- Landlust - Ausgabe 3/4“

Für Kinder:

- Armin: Wimmlinger Geschichten - S. Berner
- Guck mal unter die Erde
- Der Sternenmann - Max von Thun
- Und der Dschungel steht Kopf - Stefan Karch
- Halligalli beim Zirkus Korall: Quentin Qualle
- Wuzzi ist ganz allein unterwegs - Tini Granzer
- Mirabells Zaubermähnen im Regenbogen-schloss - Ann-Katrin Heger
- Lilli und die Löwenbande - Katja Reider
- Franzi und das falsche Pferd - Beate Dölling

ST. VEITER SENIORINNEN UND SENIOREN IN DER BIBLIOTHEK

Auf Einladung von Aloisia Huber und Alois Haidenthaler verbringen 26 Personen am 6. Februar 2019 einen gemütlichen Nachmittag in unserer Bibliothek.

Auf dem Programm stehen: die Geschichte der „Drei alten Weiber von Venedig“, erzählt von Anneliese Uttenthaler, gemeinsames Singen alter Volkslieder, Vorstellen neuer Bücher mit Leseproben und Erraten von Sprichwörtern zu Bildern, präsentiert mit der Kamishibai-Bühne.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen darf natürlich nicht fehlen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

RÜCKBLICK - ERSTE HILFE KURS

Im Februar wurde im Feuerwehrhaus ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs durchgeführt.

Die 24 TeilnehmerInnen wurden von Anita Leingartner von der Dienststelle Mettmach an fünf Abenden in der Ersten Hilfe geschult.





Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses

EHRUNGEN

Am 26. Jänner 2019 fand unsere 124. Vollversammlung im Gasthaus zum Haiderwirt statt.

BFK Josef Kaiser ehrte folgende Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft:

50 Jahre

Karrer Hermann

60 Jahre

Feichtinger Manfred

Kühbeger Johann

Tiefenthaler Georg

Walzinger Karl



Weitere Kameraden wurden mit der Bezirksverdienstmedaille ausgezeichnet:

Stufe 2

Kneißl Simon

Niederhauser Sandra

Rothner Michaela

Wiesner Daniel

Stufe 3

Kneißl Rainer

Thurnberger Michaela



Herzlichen Glückwunsch!

RÜCKBLICK

Sonntag, 02. Dezember 2018 - 1. Advent

Unsere wunderschöne St. Veiter Kirche ist seit dem 1. Advent um ein Kunstwerk reicher. Herr Karl Feichtinger hat in vielen Stunden einen wunderschönen handgeschmiedeten Adventkranzständer angefertigt.

Arbeitszeit und Material hat Herr Feichtinger kostenlos zur Verfügung gestellt.

Danke für Deine vorbildhafte Geste!
Möge Gott es Dir reichlich vergelten!



Freitag, 21. Dezember 2018

Einen wunderschönen Abend bei Kerzenlicht, Texten und Musik durften Besucher aus Nah und Fern in der Filialkirche St. Veit i.I. erleben. Bei Glühmost, Tee, Weihnachtsstollen und einem guten Gespräch fand der Abend seinen Ausklang.

Danke an die Mitwirkenden (Kirchenchor St. Veit, Kaplan Francis und Thomas Schneebauer aus Gschwandt bei Gmunden) und meinen Frauen von der KFB für die Mitarbeit.

Foto © Regina Schneebauer

Sonntag, 06. Jänner 2019 - Fest der Erscheinung des Herrn

Es ist schon eine uralte Tradition in den sogenannten Raunächten zu Räuchern.

Als Raunächte bezeichnet man die Nächte um den Jahreswechsel. Das Ritual des Räucherns ist eng mit den Raunächten verbunden. Die Anzahl der Raunächte variiert je nach Region zwischen vier und zwölf Nächten im Zeitraum zwischen der Wintersonnenwende am 21. Dezember und dem Dreikönigstag am 6. Jänner. Am Ende des Gottesdienstes verteilte die KFB Räucherkohle, Weihrauch, Kräuter und eine Gebetsanleitung für eine Familienfeier zuhause.



Sonntag, 03.02.2019 - Täuflingsmesse mit Blasiussegen

Zwei Kinder wurden im Jahr 2018 durch die Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Jakob Mayr und Leonie Knickmeier

Traditionell wurde an die Täuflingseltern eine geweihte Kerze mit dem Namen des Täuflings überreicht. Zur Erinnerung an die Taufe wurde auch eine Flasche mit Weihwasser übergeben. Es ist ein schönes und wertvolles Ritual, einen Menschen, besonders Kinder mit Weihwasser zu segnen und damit Gott anzuempfehlen. Wenn wir mit geweihtem Wasser das Kreuzzeichen auf die Stirn eines Menschen zeichnen, geben wir die Liebe weiter, mit der Gott uns liebt.

Am Ende des Gottesdienstes spendete unser Kaplan Francis den Blasisussegen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Im Rahmen des Gottesdienstes wurden auch die Kerzen für das heurige Jahr geweiht. In diesem Jahr hat die KFB auch wieder **Wetterkerzen** angefertigt.

Wetterkerzen lassen sich seit 521 n. Chr. nachweisen und galten als das Wallfahrer-Andenken schlechthin (so z.B. wurden in Altötting um 1790 jährlich über 250.000 Stück verkauft).

Wie der Name sagt, wird die Wetterkerze bei herannahenden Unwettern entzündet und ein Gebet bzw. folgender Hilferuf gebetet: „Vor Blitz und Hagelschlag, vor Unwetter aller Art – verschone uns, o Herr!“. Aber auch das „häusliche Gewitter“ – also Streit und Zweitracht“ soll abgewendet werden.

Wetterkerzen sind gewöhnlich schmale, schwarze Kerzen und durch ihr Aussehen unverwechselbar.

Die Wetterkerzen können zum Preis von € **2,00/pro Stück** käuflich erworben werden. Ein Holzkisterl mit Kerzen ist auf dem linken Seitenaltar in der Filialkirche St. Veit aufgestellt. Danke für jede gekaufte Kerze!



*„Christen sind Menschen der Hoffnung,
weil sie im Licht von Ostern leben.“*

(Kurt Heimbucher)

Ein friedvolles und gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Familien wünscht die Katholische Frauenbewegung von St. Veit i.l.



Einladung für die ganze Familie zur landwirtschaftlichen Exkursion

AGRARDIENSTE, KOMPOSTIERANLAGE, ERDBEEREN & CO

Mittwoch, 5. Juni 2019

BETRIEBSBESICHTIGUNG RACHBAUER

LYDIA UND STEFAN RACHBAUER, VULGO HANESENBAUER, LAUTERBACH 7, 4923 LOHNSBURG

- ⇒ Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 18.45 Uhr am Ortsplatz in Roßbach oder St. Veit
- ⇒ Hofexkursion mit Rundgang, je nach Reife der Erdbeeren können diese verkostet werden
- ⇒ Einkehr im Landgasthof Stranzinger / Mettmach



Betriebsdaten Rachbauer

- Landwirtschaft:
20 ha Ackerbau (Silomais, Getreide, Buchweizen,...)
1 ha Erdbeeren zum Selberpflücken
9 ha Wald
- Kompostieranlage:
Rohmaterial aus fünf Gemeinden wird zu Kompost weiterverarbeitet. Zwei Drittel der Kompostmenge werden an Privatverbraucher vermarktet, der Rest wird auf den betriebseigenen Flächen ausgebracht.
- Lohnunternehmen für Agrardienste:
Hackguterzeugung, Silierkette, Pressen, Maisanbau,...
- Fuhrpark: Fendt 936, Fendt 828, Fendt 718,
2 Class Jaguar, Dosierladewägen,.....
- 4 Mitarbeiter

Die Ortsbauernobmänner freuen sich auf Eure Teilnahme!
Roland Birglechner, Franz Stranzinger





WILDRETTUNG ZUR MÄHZEIT

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.



Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des Oö. Landesjagdverbandes

ORTSBÄUERINNEN

Einladung zur Muttertagsfeier

10. Mai 2019 um 19:30
mit Maiandacht

Nähere Informationen sind auf der
Homepage zu finden.



NEU IM SORTIMENT

EM Aktiv

Bodenhilfsstoff 1 Liter



Wirkungsbereiche:

Fördert Bodenleben so wie Keimung, Wurzelbildung, Blüte, Fruchtansatz und Reifung von Pflanzen und beschleunigt die Kompostierung.

EUFLO®
Damit aus Pflänzchen Pflanzen werden

<p>Bio Komposterde torffrei 40 l Statt € 6,90 € 5,50</p>	<p>BIO Hochbeeterde 60 l Statt € 11,90 € 9,90 3+1 gratis</p>	<p>Aussaat- und Kräutererde 15 l € 4,90</p>	<p>Plantahum Pflanzerde Premium 65 l Statt € 9,90 € 8,90</p>	<p>BIO Urgesteinsmehl 10 kg Statt € 8,90 € 6,90</p>
<p>BIO Hornspäne 1 kg € 3,90 2,5 kg € 8,90</p>			<p>BIO Hornmehl 2,5 kg Statt € 8,90 € 5,90</p>	
<p>BIO Kali Magnesia 5 kg Statt € 9,90 € 7,90</p>	<p>Solinova Rindenmulch 60 l € 3,90</p>	<p>Vital Universaldünger 1 l Statt € 5,90 € 3,90</p>	<p>Vital Zitrus- und Palmendünger Vital Orchideendünger 0,25 je € 4,90</p>	
<p>BIO Gemüse- und Kräuterdünger 1 kg Statt € 5,50 € 3,90 2,5 kg Statt € 9,90 € 6,90</p>	<p>BIO Beerendünger 1 kg Statt € 5,50 € 3,90</p>			

MUSIKVEREIN ROSSBACH

EINLADUNG ZUM OSTERMATINEE

Hast du Lust **Klarinette**, **Horn**, **Posaune** oder **Tuba** zu spielen?

Oder vielleicht doch ein ganz anderes Instrument?

Dann komm doch am **20. April um 10:00 Uhr** zur Ostermatinee vorbei und hör dir die unterschiedlichsten Instrumente live an! Alle Auszubildenden des MV Roßbach möchten ihr musikalisches Können präsentieren! Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Ostereiersuchen für Alle!

Bist du verhindert, kannst du gerne auch Kontakt aufnehmen mit der Jugendreferentin Manuela Priewasser. Sie steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Manuela Priewasser

0676/ 82 54 57 41, manuela-priewasser@gmx.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP - GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

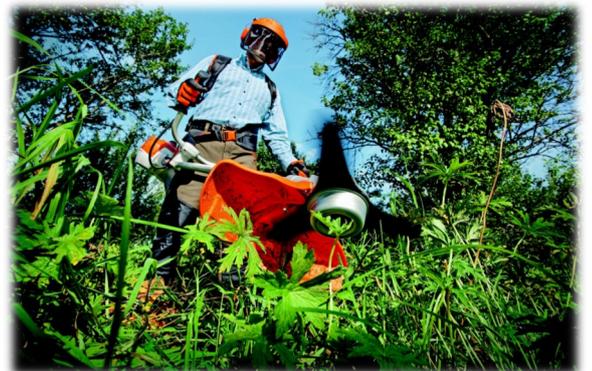
- Handschuhe und festes Schuhwerk sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann.
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand, ...) - Kopfbedeckung nicht vergessen.

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken, ...)
- Langstielige Geräte und eine Schreibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden.
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten.
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren.
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht.
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden.



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

AKTUELLE WETTERLAGE, HOCHWASSERSTÄNDE UND STRAHLENWERTE

Auf der Homepage der Österreichischen Unwetterzentrale (UWZ) können Sie jederzeit die aktuelle Wetterlage und eventuelle Wetterwarnungen abrufen: www.uwz.at

Aktuelle Hochwasserstände können unter hydro.ooe.gv.at abgerufen werden.

Unter sfws.lfrz.at sind die aktuellen Strahlenwerte zu finden.

REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEINFO

Wir ersuchen Sie höflichst, die angeführten Termine einzuhalten.

Redaktionsschluss für die Gemeindeinfo 2/2019 am Mittwoch, 7. August 2019

Redaktionsschluss für die Gemeindeinfo 3/2019 am Mittwoch, 6. November 2019

Berichte müssen aus redaktionellen Gründen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sein.

Wir bitten, diesen Termin einzuhalten. Berichte, Ideen und Anregungen bitte an Melanie Mayerböck, E-Mail mayerboeck@st-veit-innkreis.ooe.gv.at schicken oder einfach zum Gemeindeamt bringen.

Nach Redaktionsschluss eingelangte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Datum	Ort	Uhrzeit	Thema	Veranstalter
20.04.2019	Musikheim Roßbach	10:00	Ostermatinee	Musik Roßbach
27.04.2019	Naturschule	10:00 - 18:00	Botanische Illustration, Aquarell	Naturschule St. Veit
27.04.2019	St. Veit	13:00 Uhr	Flurreinigungsaktion	Umweltausschuss
01.05.2019	GH Zum Haiderwirt	19:30	Bauernstammtisch	Ortsbauernschaften
06.05.2019	Gemeindeamt St. Veit	14:00	Sprechstunde m. Bausachverständigen	Gemeinde St. Veit u. Roßbach
10.05.2019		19:30	Muttertagsfeier	Ortsbäuerinnen
11.05.2019	Naturschule	09:00 - 17:00	Geschenke, Deko u. Wohnaccessoires aus Wurzel- u. Schwemmholz	Naturschule
18.05.2019	Naturschule	09:00 - 16:00	Leckereien vom Grill	Naturschule
25.05.2019	Naturschule	13:00 - 17:00	Papierschöpfen	Naturschule
02.06.2019	Heckenlehrpfad	10:00	Eröffnung Lesepavillon	FF St. Veit, Bibliothek, Gemeinde
03.06.2019	Gemeinde Roßbach	09:00	Sprechstunde m. bausachverständigen	Gemeinde Roßbach u. St. Veit
05.06.2019		18:45	Exkursion	Ortsbauernschaften
01.07.2019	Gemeinde St. Veit	14:00	Sprechstunde m. Bausachverständigen	Gemeinde St. Veit u. Roßbach
03.07.2019	GH Zum haiderwirt	19:30	Bauernstammtisch	Ortsbauernschaften
07.08.2019	Gemeinde St. Veit	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeinfo 2/2019	Gemeinde St. Veit
07.08.2019	GH Zum Haiderwirt	19:30	Bauernstammtisch	Ortsbauernschaften
21.08.2019		07:30	Tagesausflug nach Bayern	Naturschule

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage unter www.st-veit-innkreis.at/veranstaltungen zu finden!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Veit im Innkreis, 5273 St. Veit 31, Tel.: 07723 61 13,

Fotos: Gemeinde St. Veit im Innkreis, Alois Haidenthaler, Rudolf Wiesner, pixabay.com, Privat;